



Stadtpfarramt Freistadt

Dechanthofplatz 1, 4240 Freistadt
074942 73278; pfarre.freistadt@dioezese-linz.at
www.pfarre-freistadt.at

Pfarrbüro: Dienstag bis Freitag 8:30 – 11:30 Uhr

„Jede Träne ist Regen für eine verdurstende Seele.“

Handreichung zur Begräbnisfeier

Sehr geehrte Trauerfamilie und trauernde Angehörige,

im Namen der Pfarre möchten wir Ihnen unsere herzliche Anteilnahme aussprechen.

Wir hoffen und wünschen Ihnen, dass Sie in diesen schwierigen Tagen getragen sind und ebenso dass Sie Ihrer Trauer Raum geben können. Wenn Sie möchten, würden wir Sie dabei gerne unterstützen.

Mit diesem Brief wollen wir Sie deshalb über die Gestaltungsmöglichkeiten von Begräbnisgottesdiensten und Verabschiedungen in unserer Pfarre informieren. Die Bestattung kann Ihnen ebenso kompetent Auskunft geben über die Begräbnisfeier in Freistadt.

Vorbereitungsgespräch:

Einige Tage vor der Begräbnisfeier möchten wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Einerseits um mit Ihnen über Ihre neue Situation ins Gespräch zu kommen. Andererseits um einen Eindruck vom Leben Ihrer/Ihres Verstorbenen zu gewinnen. Bei Wünschen zur Gestaltung kommen wir Ihnen gerne entgegen und geben Raum für Musik, Texte, eigene Fürbitten, Ansprachen etc. Auch wenn Sie mit Kirche wenig bis gar nichts anfangen können oder der/die Verstorbene aus der Kirche ausgetreten war, zeigt unsere langjährige Erfahrung, dass sich gemeinsam in jedem Fall eine stimmige Feier erarbeiten lässt.

Gestaltungsmöglichkeiten des Begräbnisgottesdienstes:

Beim Begräbnisgottesdienst und der Verabschiedung in der Aussegnungshalle werden Sie von einem Seelsorgerin / einem Seelsorger der Pfarre begleitet: Pfarrassistentin Irmi Sternbauer, Kooperator Ronald Mutagubya, die Pastoralassistenten Wolfgang Gratzl und Ulrike Lengauer stehen zur Verfügung, ebenso fallweise Pfarrer em. Franz Mayrhofer. Sollten Sie Bezug zu einem Priester oder einer kirchlichen Begräbnisleitung einer anderen Pfarre haben, ist dies selbstverständlich auch möglich. Teilen Sie uns Ihren Wunsch einfach mit.

*In dein Geheimnis hinein
hast du mich genommen*

Lass los und lass dich fallen.
Überlass die, die gegangen sind,
und überlasse dich selbst
dem großen Geheimnis der
Liebe.

Leg dich und sie hinein in das
Meer göttlicher Unendlichkeit
und vertraue dich dem Ewigen
an.

Hab keine Angst vor dem Fallen.
Liebe trägt.
(Marianne Pichlmann)



Die Begräbnisfeier findet in drei Stationen statt:



1. Station ist der Trauergottesdienst (auch Requiem genannt oder Auferstehungsgottesdienst) in der Stadtpfarrkirche, der Liebfrauenkirche oder fallweise auch in der Kapelle des Seniorenheims.

Weitere Möglichkeit: Sollte es Ihnen ein Anliegen sein, können wir diesen Gottesdienst (ohne Kommunionfeier) auch in der Aussegnungshalle feiern.

2. Station in der Aussegnungshalle am Friedhof: In Freistadt verbleiben sowohl Sarg als auch die Urne während des Gottesdienstes in der Halle aufgebahrt und hier findet nach dem Gottesdienst die Verabschiedung statt.

Üblicherweise werden von Seiten der Bestattung Busse organisiert, die die Trauergemeinde vom Hauptplatz zum Friedhof bringen.

3. Station am Grab: der Sarg bzw. die Urne mit den sterblichen Überresten des/der Verstorbenen/n wird beigesetzt.

Weitere Möglichkeit: Die Beisetzung der Urne kann auch zu einem späteren Zeitpunkt stattfinden. Gerne stehen wir Ihnen von der Pfarre für diese Beisetzung zur Verfügung, sie können diese aber auch ausschließlich mit der Bestattung durchführen.

Totenwache:

Das gemeinsame Abendgebet findet üblicherweise am Vorabend um 18.30 Uhr statt (Stadtpfarrkirche, Liebfrauenkirche, fallweise auch die Kapelle im Seniorenheim). Da gerade in der ersten Zeit nach einem Todesfall sehr viel erledigt werden muss, ist die etwa halbstündige Totenwache eine Möglichkeit zur Ruhe zu kommen und einen bewussten Schritt der Trauer zu gehen.

Für die Totenwache stehen aus der Pfarre mehrere Personen bereit, die mit Ihnen die Gestaltung des Gebetes besprechen. Üblicherweise wechseln dabei Persönliches, Text, Musik und Gebet.

Musikalische Gestaltung:

Beim Begräbnisgottesdienst ist ein Organist/eine Organistin anwesend.

Weitere Möglichkeiten: Die musikalische Gestaltung kann jemand aus Ihrem Familien- oder Bekanntenkreis übernehmen. Wir sind Ihnen selbstverständlich behilflich, wenn Sie sich eine andere Form der Musik wünschen. Ebenso kann Ihnen die Bestattung Alternativen anbieten und nach Wunsch auch in der Trauerhalle und am Friedhof für einen musikalischen Rahmen sorgen.

Für die Zeit der Vorbereitung auf das Begräbnis wünschen wir Ihnen viel Kraft und Gottes Segen

Für die pfarrlichen Seelsorger/innen: Irmi Sternbauer, Pfarrassistentin, 0676 8776 5722

Kontakte: Kooperator Lic.jur.can. Ronald Mutagubya, 0676 8776 6048
Pastoralassistent Mag. Wolfgang Gratzl, 0676 8776 6084
Pastoralassistentin Ulrike Lengauer, 0676 8776 5640